

Güörtpost

Mitteilungsblatt der Siedlergemeinschaft Gievenbeck

Vorstand und Festausschuss wünscht
Ihnen und Ihrer Familie



FROHE
WEIHNACHTEN

und die besten
Wünsche für ein
gutes neues Jahr

Ausgabe Dezember 2024

Inhalt:

- **Weihnachtsgruß**
- **Außerordentliche Mitgliederversammlung**
- **Herrenabend**
- **Vom Koten inne Krippe**
- **Senioren- und Nikolausfeier**
- **Termine 2025**
- **Trauer & Freude**
- **Aufnahmeantrag**
- **Impressum**

Liebe Mitglieder,

man glaubt es kaum – jetzt steht schon wieder Weihnachten vor der Tür und ein Jahr klingt aus. Wir alle haben privat und auch in unserem Vereinsleben in den vergangenen Monaten festgestellt, dass vieles, was wir für selbstverständlich hielten, gar nicht so selbstverständlich ist und man dankbar sein muss, dass es uns insgesamt gesehen doch noch recht gut geht.

Natürlich haben sich die Veränderungen um uns herum auch auf unsere Siedlergemeinschaft Gievenbeck ausgewirkt. Sicherlich ist nicht alles so gelaufen, wie wir es uns vorgestellt haben. Dennoch haben wir gemeinsam den Verein zusammengehalten und können, so glaube ich, trotz allem auf eine positive Bilanz zurückblicken.

Das verdanken wir nicht zuletzt Menschen wie Ihnen. Sie haben auch in diesem Jahr wieder viel Kraft und Zeit investiert, um uns bei der Durchführung unserer Feste und Veranstaltungen zu unterstützen. Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken.

Auch möchte ich mich bei allen bedanken, die mit der Teilnahme an unseren Veranstaltungen unsere Siedlergemeinschaft Gievenbeck mit Leben gefüllt und bereichert haben.

So wie für alle Vereine, so wird das neue Jahr auch für unsere Gemeinschaft sicherlich nicht leichter werden.

Aber ich freue mich schon jetzt auf das kommende Jahr, in dem wir wieder – auch mit Ihrer Unterstützung und Teilnahme – gemeinsam viele schöne Feste feiern können. Natürlich gehört hierzu auch, dass wir weiter dabei viel Spaß haben werden.

Bevor wir aber durchstarten, lassen Sie uns die Feiertage genießen und entspannen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien – auch im Namen des Vorstandes und Festausschusses der Siedlergemeinschaft Gievenbeck – eine besinnliche und fröhliche Weihnachtszeit und vor allem ein gutes neues Jahr 2025.

Klaus Musiolik
1. Vorsitzender



Außerordentliche Mitgliederversammlung am 13.12.2024

Vorstand und Festausschuss luden alle Mitglieder des Vereins am 13.12.2024 zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in das Pfarrheim der St. Michael Kirche ein. 41 Mitglieder, davon 34 Stimmberechtigte, folgten der Einladung.

Im Vorfeld hatte der Vorstand ein Konzept zur Neuausrichtung des Vereins für die Zukunft erstellt. Im wesentlichen ging es darum, Kosten zu sparen und die ersparten Gelder effektiv für den Verein zu nutzen. Die Idee: das Kinderschützenfest und das Schützenfest zu einem Fest zusammenzulegen, den Bürgerball auf Grund der stetig schrumpfenden Teilnehmerzahlen zu streichen und dadurch Kosten für Zelt, Personal und Musik zu sparen. Die Gelder sollten dann am Schützenfest-Samstag und -Sonntag zur Unterhaltung für Kinder und Familien genutzt und eingesetzt werden. Des Weiteren sollte das Schützenfest an Attraktivität gewinnen, um auch Anwohner der Siedlung von der Siedlergemeinschaft zu überzeugen und als Mitglieder zu gewinnen.

Eine rege Diskussion begann mit den 41 anwesenden Mitgliedern. Man war sich schnell einig, dass es auf keinen Fall zu einer Zusammenlegung der beiden Feste kommen darf, und auch der Samstagabend mit einem Ball und einem Zelt sollte bleiben.

Da es keine Sommerparty oder kein Bürgerfest mehr geben wird, bietet sich der im Oktober stattfindende Königsball an, am Schützenfestsamstag gefeiert zu werden. Das heißt, der Schützenkönig 2025 wird seinen Königsball nicht wie gewohnt im Oktober feiern, sondern erst zum Schützenfest des kommenden Jahres. Mit dem Königsball am Schützenfestsamstag würde man die berühmten zwei Fliegen schlagen, erstens: Man spart die

Kosten für die Lokalität und die Musik. Und zweitens: Man wäre endlich wieder in Gievenbeck vor Ort. Am Sonntag soll mehr für Kinder und Familien angeboten werden. Wie das im Einzelnen aussehen wird oder kann, dafür wird vom Vorstand und Festausschuss noch ein Konzept erarbeitet.

Das Kinderschützenfest wird bleiben, soll aber im Wesentlichen auf einen Tag reduziert werden. Lediglich das Lambertussingen wird am Samstagabend stattfinden. Einen Getränkestand wird es geben, einen Grillstand wird es am Samstagabend allerdings nicht mehr geben. Auch soll der Name Kinderschützenfest geändert werden, hier hat man sich auf Familienfest geeinigt.

Wir wollen mit einem neuen Konzept den Verein für die nächsten Jahre aufstellen, wir wollen an mehr Attraktivität gewinnen, wir wollen nach außen hin unser Image aufpolieren. Auch wollen wir unsere Feste attraktiver für und mit unseren Mitgliedern gestalten.

Kommt zu den Festen eurer Siedlergemeinschaft, helft uns beim Auf- und Abbau, unterstützt uns und vor allem feiert mit uns, denn für euch veranstalten wir die Feste. Ein Verein ist nur so stark wie seine Mitglieder. Der Verein gewinnt schon allein an Attraktivität, wenn seine eigenen Mitglieder die Veranstaltungen besuchen. Sprecht mit euren Nachbarn, mit euren Freunden, erzählt wie toll wir Siedler feiern können, ladet eure Nachbarn und Freunde zu unseren Festen ein. Denn nur mit eurer Hilfe und eurer Unterstützung kann die Siedlergemeinschaft in eine sichere Zukunft schauen.

Herrenabend am 09.11.2024

Traditionell treffen sich die Männer der Siedler Anfang November zum gemeinschaftlichen Schweinshaxen Essen. In diesem Jahr lud der Vorstand und Festausschuss in das Hotel & Restaurant Bakenhof ein.



40 Männer folgten der Einladung und freuten sich, dass der Vorstand dem Wunsch entsprochen und eine Lokalität in Gievenbeck gefunden hat. Leider aber musste wieder einmal festgestellt werden, dass seit dem man nicht mehr beim FCG feiern kann, in Gievenbeck kein Lokal in der Lage ist, den Ansprüchen der Siedlergemeinschaft gerecht zu werden.



Das Positive vorweg, dass Essen war sehr lecker. Und es gab reichlich Nachschlag. Jetzt leider zum negativen Teil: Was keiner wusste und auch vom Wirt im Vorfeld nicht kommuniziert wurde: Um 23:00 Uhr wurde das Zusammensein abrupt durch das Personal beendet, und die Verbliebenen wurden gebeten zu zahlen und zu gehen. Der eine oder andere, der schon des Öfteren Gast beim Herrenabend war, traute seinen Augen kaum, was man in der „gehobenen“ Gastronomie doch so unter Schweinshaxe versteht.

Vorstand und Festausschuss werden bei der Auswahl für das nächste Jahr genauer hinschauen und der Bakenhof wird unter „Versuch macht Klug“ verbucht.

Erfreuliches gab es dann doch noch, Thomas Stenner bekam seinen Orden für den Apfel von 2023. Beim Knobeln zeichneten sich Matthias Große Wentrup, Alfons Rensing und Winni Brüggemann aus. Matthias freute sich über zwei VIP-Karten für die Stadtmeisterschaft des FCG, Alfons und Winni über eine Flasche Schnaps.



Vom Koten inne Krippe

Weihnachten ist für viele der jovelste Tag im Jennikes. Für die Koten,

weil sie viel Geschenke bewirchen. Für die Seegers und Kaline, weil sie nicht malochen müssen und tacko mal in Urlaub päsen können.

Und für die Masematter, weil sie wegen der Schenkerei hamel Reibach machen.

Aber so mancher hegt gar keine Zerche mehr, dass Weihnachten eigentlich eine Geburtstagsfeier ist.

Und das kam so: Ein Seeger, der sich Augustus schmuste und vor mehr als 2000 Jennikes Obermacker in dem Kaff Rom war, der wollte die Schauter und Schicksen zählen lassen, die in seinen Bendinen lebten. Also verkasematuckelte er allen, sie müssten sich in ihrem Heimatkaff in Steuerlisten eintragen. Was für viele hamel Brassel mit sich brachte. Zum einen, weil sie zu ihrem Heimatkaff schemmen mussten. Und zum anderen, weil sie anschließend Steuerknete beschollen durften...

Josef, ein Fememalocher, musste zu dem Kaff scheften, das sich Bethlehem schmuste. Und mit ihm teilachte seine Kaline, die sich Maria schmuste und die gerade pattisch war. Als sie in Bethlehem ankamen, fanden sie kein Poofbeis, weil alle Firchen belegt waren. Schließlich dibberten sie eine alte Kabache, die eigentlich für Poren und Schafe gedacht war. Und ausgerechnet da kam der Koten zur Welt, den sie später Jesus schmusten. Weil sie keine Poofe und keinen Kotenwuddi hegten, legten sie ihn in eine Krippe, in der sonst die Achile für die Beheime war.

In der Bendine bei Bethlehem waren auch ein paar Knäbbels, die nachts auf ihre Beheime aufpassten. Als plötzlich ein Seeger in

weißer Kowe mit einer schummen Funzel - sowas schmust sich Engel – vor ihm stand, bewirchten sie hamel Muffensausen. Aber er schmuste ihnen: „Habt laulone More, freut euch.

Denn ich kann euch verklickern, dass heute ein Koten geboren wurde, der der Retter ist. Ihr werdet ihn mit Windeln in einer Krippe finden.“ Dann kamen noch weitere Engel, die hamel schallerten – und plötzlich wieder plete böschten.

Und tatsächlich fanden die Knäbbels, wie der Engel ihnen geschmust hatte, den Koten in der Krippe. Als sie gedibbert hatten, teilachten sie los und schmonselten allen, was sie in der Kabache gekneistert hatten und was ihnen der Engel über den Koten rakawelt hatte.

Später kamen auch noch drei Obermacker aus der Morgenbendine und rakawelten: „Wo ist der König? Wir haben seinen Stern gedibbert und sind hierhin geschemmt, um ihm Geschenke zu schucken.“ Und das ist vermutlich der Grund, warum sich die Seegers und Kalinen an diesen Tag auch heutzutage noch Geschenke schucken.

Das kleine Wörterbuch:

Massematte	Hochdeutsch
Bendine	Gegend
dibbern	sehen, gucken
hamel	Viel, sehr, groß
Jennikes	Jahre
Jontef	Spaß, Scherz
jovel	gut, schön
Kaschemme	Kneipe. Gaststätte, Wirtschaft
Ker	Haus, Gegend, Stadtviertel
Kower	Kellner, Wirt
Lowine	Bier
Lowinerie	Brauerei

makeimen	machen, arbeiten, schlagen
Ömmes	Jawoll, klar, fürwahr, tatsächlich
Pani	Wasser, Tränen
picheln	trinken
Plümpse	Badeanstalt
Reibach	Gewinn, Verdienst
Schero	Kopf
schickern	Trinken, saufen
schmergeln	lächeln, lachen
schmusen	Nennen, rede, sprechen, zeigen
schofel	schlecht, übel
schumm	dick, groß, füllig
Seegers	Mann, Kerl
Strehle	Straße
Stussmann	Spinner, Trottel
Tackoachilkabache	Schnellimbissstube
verscherbeln	verkaufen
Wuddi	Wagen, Auto
Zossen	Pferd

Quelle: Wolfgang Schemann aus dem Buch „Das Masematte-Jahr“

Senioren- und Nikolausfeier am 08.12.2024

Viele sagen, dies ist die schönste Veranstaltung im Jahr. Der Seniorennachmittag und die Nikolausfeier der Kleinsten zeigt seit Jahren, dass in der Siedlergemeinschaft alle Generationen an einem Tisch sitzen.



Im festlich geschmückten Saal der Lukaskirche fanden sich 21 Senioren und 21 Kinder mit ihren Eltern ein. Während die Kleinsten sich die Zeit bis zum Nikolaus mit Basteln vertrieben, wurde mit den Senioren eine kleine Zeitreise in das Jahr 1997 veranstaltet. Gezeigt wurde ein Film von unserem letzten Bunkerschützenfest mit dem letzten Bunkerkönig Franz Ecke. Es wurde viel gelacht und in Erinnerungen geschwelgt. Der eine oder andere fand sich in einer für ihn heute peinlichen Situation wieder.



Natürlich steht wie bei all unseren Festen am Anfang immer die Arbeit, ohne die vielen fleißigen Hände ist auch ein Fest wie dieses

nicht zu organisieren und durchzuführen. Hier muss man einfach mal Anne Otte stellvertretend für alle Helfer hervorheben. Ohne Anne würden viele unserer Feste nicht so reibungslos laufen, ihre Vor- und Hintergrundarbeit ist ein gutes Beispiel dafür, was die Siedlergemeinschaft auszeichnet. Danke Anne.



Unser amtierendes Königspaar Jürgen und Magda Haase ließen es sich natürlich nicht nehmen und besuchten unsere Senioren und Kinder.



Nach dem Basteln ist vor dem Nikolaus, sagt man und der Nikolaus kommt nicht, bevor die Kinder und Erwachsenen ein paar Weihnachtslieder singen. Angeführt von Vanessa Upgang sangen alle aus vollen Kehlen, dass selbst der Nikolaus schlecht nein sagen konnte. Als dann die Tür aufging und der Nikolaus in der Tür stand, wurden alle Kinder ganz still, denn der Nikolaus hat nicht nur einen Stutenkerl und Süßes mitgebracht, sondern auch eine Geschichte, der nicht nur die Kinder gerne lauschten.



Am Ende muss man den ersten Satz wiederholen, es ist eine der schönsten Veranstaltungen des Jahres.



Fahnenschläger gesucht!!!

Die Fahnenschläger der Siedlergemeinschaft suchen Nachwuchs.



Du hast Interesse und Lust ein Fahnenschläger der Siedlergemeinschaft Gievenbeck zu werden?
Dann melde dich einfach bei einem der Vorstand oder Festausschussmitgliedern.



In eigener Sache

Leider fehlen uns immer wieder wichtige Daten in unserer Mitgliederdatei, so dass wir zu dem einen oder anderen Jubiläum nicht wie gewohnt gratulieren können. Das stimmt uns traurig und sollte nicht so sein. Sie können uns helfen, damit wir Sie nicht vergessen.

Melden Sie sich bitte unter einer der Kontaktadressen, schreiben Sie uns eine E-Mail oder sprechen Sie eines der Vorstands- oder Festausschussmitglieder an, wenn sich

1. Ihre Adresse geändert hat
2. Ihr Familienstand sich geändert hat
3. es in Ihrer Familie Zuwachs gegeben hat
4. wenn ein Sterbefall vorliegt

Helfen Sie mit.....

Siedler goes E-post

Helfen Sie uns, helfen Sie der Umwelt und sparen mit uns Papier und Portokosten.

Stellen Sie jetzt um auf unseren elektronischen Newsletter und verpassen Sie nie wieder ein Rundschreiben, eine Güörtpost oder andere News Ihrer Siedlergemeinschaft Gievenbeck.

Wie das geht?

Schreiben Sie einfach eine kurze Nachricht an

info-sgg-1933@gmx.de

und Sie werden ab sofort in den E-Mailverteiler der Siedlergemeinschaft Gievenbeck aufgenommen. Natürlich können Sie auch jederzeit auf Papierform zurück wechseln, auch dazu reicht eine kurze Nachricht.

Termine 2025

Jahreshauptversammlung	10.01.2025
Kappenfest	22.02.2025
Maigang	10.05.2025
Schützenfest	29.08.-31.08.2025
Familienfest	20.09.-21.09.2025
Herrenabend	08.11.2025
Senioren- und Nikolausfeier	07.12.2025



*Hinter den Tränen der
Trauer verbirgt sich das
Lächeln der Erinnerung.*

Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder im Jahre 2024

Wilfried Lange
Josef Deuter

Detlef Geringhoff

Wir gratulierten den Jubilaren (ab. 70 J.) des Jahres 2024

Franz Ecke

Angelika Schwarz

Wolfgang Hass

Irmela Spitta

Elisabeth Kaak

Heidrun Barth

Ingrid Lange

Hermann Große Wentrup

Klaus Stoppe

Hermann Krause

Andreas Böing

Detlef Born

Adi Lenz



Wir gratulieren zur Silber-, Goldenen und Eisernen Hochzeit im Jahre 2024

Silberhochzeit

Silke & Klaus Schäper

Kirsten Pütter & Markus Scharf

Goldhochzeit

Marianne & Hermann Krause

Ruth & Alois Lutz

Helene & Rupert Mantlik

Eiserne Hochzeit

Doris & Franz Broesch





Aufnahmeantrag in die Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933

Antragsteller:

Name: _____ Vorname: _____
Straße: _____ PLZ/ Ort: _____
Geb.-Datum: _____ Tel: _____
E-Mail: _____ Rentner Schüler/Student

Ehepartner / Kinder:

Name: _____ Vorname: _____
Geb.-Datum: _____ Datum der Eheschließung: _____
Kind I: _____ Geb.-Datum: _____
Kind II: _____ Geb.-Datum: _____
Kind III: _____ Geb.-Datum: _____

Mit unserem Newsletter bekommen Sie alle
Mitteilungen der Siedlergemeinschaft Gievenbeck per Email. Ja, ich möchte
den Newsletter Nein, ich möchte
keinen Newsletter

Ort / Datum

Unterschrift Antragsteller

bei unter 18 jährigen, Unterschrift
eines Erziehungsberechtigten

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933 (Gläubiger-Identifikations-Nr. DE96ZZZ00001155451), die Beiträge bei Fälligkeit mittels wiederkehrender Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Siedlergemeinschaft auf das folgende Konto gezogenen Lastschriften einzulösen:
Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen ab dem Belastungsdatum die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort / Datum

Unterschrift Kontoinhaber



Herausgeber:
Siedlergemeinschaft Gievenbeck e.V. 1933

Kontaktadressen:
Klaus Musiolik, Hollandtstraße 32, 48161 Münster
Tel.: 0251-39478331
1. Vorsitzender

Ralf Stockmann, Unnerste Meer 2, 48161 Münster
Tel.: 0162-4893353
Schriftführer

www.siedlergemeinschaft-gievenbeck.de

[E-Mail: info-sgg-1933@gmx.de](mailto:info-sgg-1933@gmx.de)

printed by

